



Ab dem 04. September 2018 ist die Ausstellung "Ziemlich bester Anfang" in den Räumen des Zentrums für schulpraktische Lehrerbildung in Gelsenkirchen zu sehen. Ausgestellt werden Fotos, die entstandene Freundschaften zwischen Essenern und Geflüchteten veranschaulichen. Die Bilder zeigen jeweils zwei Personen: einen Geflüchteten und einen deutschen Paten. Gemeinsam arbeiten sie an der Eingliederung des Schutzsuchenden.

Die Paare haben auf verschiedene Art und Weise zueinander gefunden: Einige haben sich in Flüchtlingsunterkünften kennengelernt, andere durch ihre Kinder in Kindergärten und Schulen. In allen Fällen haben sich daraus Beziehungen entwickelt. Manche gingen gemeinsam zum Sport oder würden zusammen in den Urlaub fahren. Die Bilder zeugen vom Vertrauen gegenüber den Fotografen und vom Vertrauen, das sich zwischen den Abgebildeten entwickelt hat.



Ziemlich bester Anfang

Fotoausstellung zum Zusammenhalt der Gesellschaft

Fotos von **Petra Kogelheide** und **Bernd Wilke**

Ein Projekt mit Unterstützung des Essener Jugendamtes

Start: 04. September 2018



Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung
Gelsenkirchen
Lüttinghofallee 5, Gelsenkirchen